

Benefizabend der Soroptimisten zum Tag der Kinderhospizarbeit

Ehrliche Worte zum Tod

■ Detmold. Viele der 22 600 in Deutschland lebenden Kinder mit einer verkürzten Lebenserwartung werden mit ihren Familien durch ambulante Hospizdienste und stationäre Kinderhospize begleitet.

Der Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar soll Menschen motivieren, sich mit den erkrankten Kindern, deren Geschwistern und Eltern zu solidarisieren und die Kinderhospizarbeit bekannter machen, sowie das Thema Tod und Sterben enttabuisieren und Unterstützer finden helfen.

Der Soroptimist International Club Detmold veranstaltet einen Benefizabend zugunsten des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe e.V.: Am Donnerstag, 24. Februar, um 19.30 Uhr wird die Geschichte „Oskar und die Dame in Rosa“ von der bekannten Schauspielerin Eva-Ingeborg Scholz auf

die Bühne des Detmolder Sommertheaters gebracht. Die Geschichte basiert auf dem Buch von Eric-Emmanuel Schmitt. Er hat darin Autobiografisches verarbeitet. Oskar ist zehn Jahre alt und hat noch zwölf Tage zu leben. Er wird besucht von der Dame in Rosa. Zwei, die sich nichts vormachen; zwei die sich stellen, die sich halten – und die noch was zu

lachen haben wollen, trotzdem. Die Karten kosten 15 Euro und sind erhältlich im Haus der Musik, Krumme Str., ☎ (0 52 31) 30 29 78; im Büro des Ambulanten Hospizdienstes in der Leopoldstraße 16 sowie an der Abendkasse.

Info-☎ (0 52 31) 96 28 00.

@ www.hospiz-lippe.de



Die Dame in Rosa: Eva-Ingeborg Scholz trägt das Stück „Oscar und die Dame in Rosa“ vor.